

Unternehmen derart ausgebaut wurde, daß es heute von dem größten Teil des süddeutschen Sortimentsbuchhandels als die einfachste und vorteilhafteste Bezugsquelle benützt wird. Mitbestimmend für diese Entwicklung ist die Lage Stuttgarts und die Möglichkeit, die günstigen Expreßgutsätze auszunützen und daher auch Kleinbedarf schnell und mit geringen Spesen beziehen zu können. Da das Barsortiment mit dem Kommissionsgeschäft und der Zeitschriftenabteilung, sowie mit der Lehrmittelabteilung in einem Hause vereinigt ist, kann der Gesamtbedarf des Sortimentsbuchhändlers aus einer Hand bezogen werden. Die Zahl der Stuttgarter Barsortimentskunden beträgt annähernd 900, die der Kommittenten der beiden Kommissionsgeschäfte ungefähr 700.

Stuttgart ist der Sitz des Württembergischen Buchhändlervereins, des Süddeutschen Buchhändlervereins und hat überdies seine Verleger in der Stuttgarter Verleger-Vereinigung, seine Sortimentere im Verein Stuttgarter Sortiments-Buchhändler zusammengeschlossen. Verkehrseinrichtungen von Vereinen wegen, wie sie der Verein der Buchhändler zu Leipzig in der Bestellanstalt und der Paketaustauschstelle besitzt, gibt es in Stuttgart nicht, aber im Grundstück des Süddeutschen Barsortiments (Koch, Neff, Oetinger & Co., G. m. b. H.) befindet sich eine Zettelkasteneinrichtung nach Art der Leipziger Bestellanstalt, die vom Barsortiment und dem Kommissionsgeschäft als Vermittlerin zwischen Verlag und Sortiment unterhalten wird und zum Teil auch den auswärtigen Zettelverkehr mit erledigt. Es findet auch im Graf-Eberhard-Bau herkömmlich ein Paketaustausch zwischen einigen Firmen statt, der sich voraussichtlich noch erweitern wird, da sich ein großer Teil des buchhändlerischen Verkehrs über und innerhalb Stuttgarts im Graf-Eberhard-Bau abwickelt. In diesem Grundstück werden auch vielfach buchhändlerische Vereinsversammlungen abgehalten, und zwei geräumige Turmzimmer sind dem Verein jüngerer Buchhändler „Hauff“, der Fortbildung und Unterhaltung pflegt, als Vereins- und als Bibliothekzimmer kostenlos überlassen.

Im Juni jedes Jahres findet die gemeinschaftliche Hauptversammlung der Stuttgarter Verleger-Vereinigung und des Vereins der Stuttgarter Sortiments-Buchhändler statt, die u. a. auch dem Zweck dient, die Beziehungen des süddeutschen Sortiments zu dem starken Stuttgarter Verlag und dem süddeutschen Verlag im allgemeinen zu fördern und die führende Stellung Stuttgarts, die ihre historische Berechtigung hat, im süddeutschen Buchhandel zu betonen.